

## Richtigstellung zum Protokoll der 1. o. UV- Sitzung im SoSe 2024

**Ort:** Ágnes-Heller-Haus, Innrain 52a, 1.OG /  
Seminarraum 11

**Zeit:** am Freitag, 22. März 2024  
um 09:00 Uhr s.t.

...

### **Top 4: Bericht Vorsitz der UV und Ausschuss-Vorsitz**

...

*Die Änderung betrifft die Protokollierung der fehlenden Antworten auf die Anfragen:  
**Richtigstellung dazu:***

...

*Diverse Anfragen werden während der Sitzung direkt beantwortet.*

***Auf Verlangen der AG werden diverse Anfragen ins Protokoll aufgenommen:***

Anfragen Anna Fill (AG):

*Zur ULB-Leitung habt ihr gesagt, dass ihr einen Termin gehabt habt. Ist da schon das neue Buchungssystem besprochen worden oder inhaltliche Schwerpunkte?*

Hannah Gratl (VSSStÖ) antwortet:  
*Genau, da waren eh Elias und ich da.*

Anna Fill (AG):  
*Ja*

Hannah Gratl (VSSStÖ):  
*Und genau, wir haben angesprochen, dass eh also der Antrag von der UV-Sitzung zu den Lernplätzen,*

Anna Fill (AG):  
*Mhm*

Hannah Gratl (VSSStÖ):  
*dass die halt eventuell nicht belegt werden, genau. Und da hat sie dann halt gesagt, ja, es wird ein neues System geben, aber sie hat uns noch keine genaueren Infos dazu geben können. Sie hat gemeint, dass wir dann per Mail einfach upgedatet werden.*

Sophia Neßler (GRAS):  
*Genau*

Hannah Gratl (VSSStÖ):  
*Das funktioniert eh super*

Anna Fill (AG):

*Voll*

*Besprechung Studia – generell zur Studia würde mich interessieren, wie es um die Studia bestellt ist.*

Sophia Neßler (GRAS):

*Ja, also unverändert. Die Studia wurde jahrelang ignoriert und das merken wir jetzt ganz stark. Wir kriegen jetzt einen Wechsel in der Geschäftsleitung.*

Anna Fill (AG):

*Mhm*

Sophia Neßler (GRAS):

*Da sind gerade Bewerbungen. Da kann ich jetzt nicht mehr dazu sagen, weil jetzt auch im Moment Bewerbungsgespräche stattfinden. Aber, ja. Also wir sind da im Kontakt mit der UNI. Wir haben auch nächste Woche wieder einen Termin mit der UNI, wo wir schauen, was kann man jetzt machen. Aber es sind Verkleinerungen angedacht, weil das so in der Größe einfach nicht mehr haltbar ist.*

Anna Fill (AG):

*Habt ihr hier auch diskutiert, ob sich die Uni beteiligt, oder einen Teil von der Studia übernimmt, oder die Kooperation zumindest besser wird?*

Sophia Neßler (GRAS):

*Also, da sind wir dran.*

Anna Fill (AG):

*Mhm*

Sophia Neßler (GRAS):

*Aber die UNI will sich natürlich auch nicht unbedingt so ein großes, ja, Problem anhäufen, weil die UNI hat ja allgemein, wie wir wissen, UNI Budget schaut nicht so gut aus und jetzt noch die Studia obendrauf ist doch vielleicht nicht ganz so smart. Aber wir stehen in Verhandlungen und dass sie uns unterstützen, haben sie uns schon zugesichert.*

Anna Fill (AG):

*Mhm*

Sophia Neßler (GRAS):

*Aber wie die Unterstützung aussieht wissen wir noch nicht.*

Anna Fill (AG):

*Okay*

*Dann ward ihr beim VR Mathes – da würde mich interessieren, nur kurz zum Thema Menstruationsartikel, weil wir da letztes Jahr da auch schon ewig Gespräche geführt haben. Gibt es mittlerweile schon Neuerungen, weil ich glaube wir haben das schon vor einem Jahr besprochen, dass es das gibt?*

Sophia Neßler (GRAS):

Da war unser Referat für Frauen, Gleichstellung und Queer mit dabei, sie haben ein Konzept ausgearbeitet, dass es eigentlich möglich wäre, ähm. Sie wollen eigentlich so ein Pilotprojekt starten, so in den Erdgeschossen, also in den Toiletten von den Erdgeschossen und einfach mal schauen, wie das funktioniert. Aber jetzt müssen wir natürlich das Konzept noch Mal ausarbeiten, weil das Konzept ist schon ein bisschen älter, also schon vom letzten Jahr und jetzt muss man es erneuern mit den ganzen neuen Angeboten und dann wird es nochmal kurz präsentiert, dem Vizerektor und dann schauen wir, ob das gefördert wird oder nicht. Oder ob eventuell die ÖH das fördert.

Anna Fill (AG):

*Mhm*

*Dann - ihr habt ein Treffen mit UNINetz gehabt, da würde mich interessieren, es hat da in der Vergangenheit das Nachhaltigkeitstreffen gegeben, wo ich glaube das Referat für Umwelt und Nachhaltigkeit von der ÖH dabei war UNINetz, Greenoffice etc. - gibt es das noch, hat es da noch ein Treffen gegeben, oder ist das in der Form zerfallen?*

Hannah Gratl (VSStÖ):

*Also bei dem Treffen mit UNINetz, da ist es um den Dialogspaziergang gegangen, den sie letztes Semester auch schon mal gemacht haben.*

Anna Fill (AG):

*Mhm*

Hannah Gratl (VSStÖ):

*Wo sich halt Vertreter\_innen von der Stadt und von der UNI getroffen haben und auch wir als ÖH und sie wollen das halt noch Mal organisieren und es sind auch mal so Workshops für Studis irgendwie so angedacht zum Thema Nachhaltigkeit.*

Anna Fill (AG):

*Okay*

*Dann UNIGast – zum Thema Mensabon, vor allem auch die Preise, weil ich glaube die UNIGast hat hier versprochen, unter den normalen Preisen von der Mensa zu sein. Was sie nicht immer schaffen, hat es da auch Gespräche gegeben, ob man das vielleicht anpassen könnte oder doch wie den Mensabon unterstützen, ist das schon konkret geworden?*

Sophia Neßler (GRAS):

*Also die UNIGastro wird jetzt wahrscheinlich mit den Preisen nicht runter gehen, weil sie wollen zuerst auf eine Nullsumme kommen, die haben sich jetzt neu gegründet*

Anna Fill (AG):

*Mhm*

Sophia Neßler (GRAS):

*und jetzt haben sie halt extrem hohe Kosten und darum wird sich das nicht spielen. Mensabon werden wir dementsprechend auch nicht erhöhen, weil das für uns dann einfach zu teuer wird und wir das einfach nicht stemmen können, als ÖH. Aber eine mögliche Ausweitung des Mensabons ist angedacht, aber da müssen sie halt auch ganz viel bringen und wir wollen halt eine Versicherung, dass sie zum Beispiel den Mensabon nicht öfters eben den Rabatt geben, als wie jetzt. Nur einmal am Tag, darum schauen wir jetzt, dass wir einen guten Vertrag ausarbeiten. Aber der ist noch nicht in die Wege geleitet, also in die Wege geleitet eh, aber noch nicht spruchreif.*

Anna Fill (AG):

*Okay*

*Dann das Flinta\* Fußballtraining – wisst ihr wie sehr das in Anspruch genommen wird?*

Hannah Gratl (VSStÖ):

*Ich habe jetzt keine Zahlen. Am Anfang ist es nicht so gut in Anspruch genommen worden soweit ich weiß, aber wie es jetzt gerade aussieht, weiß ich nicht, ich kann dir nachfragen und dir dann weiterleiten.*

Anna Fill (AG):

*Ja, genau.*

*Und vielleicht weißt du das, ob es geplant ist, das Training bis zum Ende des Sommersemesters durchzuziehen, oder ob das nur begrenzt ist?*

Hannah Gratl (VSStÖ):

*Soweit ich weiß, ist es bis zum Sommersemester, also bis Ende geplant.*

Anna Fill (AG):

*Passt.*

*Und dann hat ja auch noch der Lawinenkurs stattgefunden, wisst ihr wie der besucht war?*

Hannah Gratl (VSStÖ):

*Der war volle gut besucht. Also da sind echt viele Studis gewesen.*

Anna Fill (AG):

*Sehr gut.*

*Dann noch ein anderes Thema, zum Thema Lehreevaluierungen, hier hat es ja eh schon unzählige Treffen gegeben. Gibt es da jetzt irgendwelche Bestrebungen, dass das nachvollziehbarer wird und das auf Evaluierungsergebnisse Konsequenzen folgen, oder?*

Sophia Neßler (GRAS):

*Also, das war eh schon in mehreren Gremien das Thema, die Lehreevaluierungen, da sollte es Veränderungen geben. Wie die genau ausschauen, wissen wir noch nicht.*

Anna Fill (AG):

*Okay, dann wisst ihr eh gleich viel wie wir, passt.*

*Dann zur Silent Disco, es war ja eine Kooperation von ÖH und UNI, wie hat eure Beteiligung da ausgeschaut?*

Sophia Neßler (GRAS):

*Wir haben die Bewerbung gemacht und finanziell haben wir uns auch beteiligt.*

Anna Fill (AG):

*Okay, wie hoch war die Beteiligung?*

Sophia Neßler (GRAS):

*5.000,-- Euro*

Anna Fill (AG):

*Okay, passt.*

*Und noch kurz zum Zuschusstopf für Psychotherapie und klinisch-psychologische Behandlungen, wisst ihr schon, wie viele Anträge bisher eingelangt sind?*

Sophia Neßler (GRAS):

*Weißt du das Rosa?*

Rosa Tauber (VSStÖ):

*Ich glaube 300.*

Anna Fill (AG):

*Okay, könnt ihr uns dann vielleicht noch schriftlich genauer sagen, passt. Das wäre es gewesen.*

Anfragen Matthias L. Lung (AG):

*Ihr habt euch ja mit der Barbara Messner getroffen zum Thema Veranstaltungen. Was war so das Thema oder Fazit von dem Treffen?*

Sophia Neßler (GRAS):

*Thema war allgemein, wie wir das jetzt mit Veranstaltungen machen wollen. Barbara Messner ist halt gegen so Partys. Da haben wir eh geschaut, dass wir vielleicht auf einen grünen Zweig kommen. Ich habe wieder die Arbeitsgruppe erwähnt, sie hat das aber nicht wirklich angenommen. Sie hat gemeint, ja ja, sie bespricht das noch Mal, das war ja schon Mal Thema bei einem Treffen und bei ihr war halt das Ding, es gibt jetzt größere Feste und größere Feste an der UNI, wie zum Beispiel das Sommerfest oder so und da wollte sie einfach wissen, wer zum Beispiel haftet. Und das haben sie auch schon mit ihrem Anwalt und so geklärt, mit ihrer Rechtsberatung, falls da was ist, dass die da gleich wissen, an wen sie sich wenden müssen.*

Matthias L. Lung (AG):

*Okay, also wer von den Studienvertreter\_innen haftet.*

Sophia Neßler (GRAS):

*Also, es sind nur zwei Personen, die haften und das wissen wir eh.*

Matthias L. Lung (AG):

*Dann das Thema Zwei-Faktor-Authentifizierung und digitaler Studierendenausweis, was ist da der aktuelle Stand.*

Sophia Neßler (GRAS):

*Also, beim Studierendenausweis ist der Stand, das muss sowieso kommen, also das kommt auch von der EU, da warten sie, bis da gewisse fixe Vorgaben sind, weil das hängt auch viel mit Erasmus und so zusammen, dass man das halt wirklich gut übereinstimmt. Dann, also das wird wahrscheinlich ein längeres Projekt, das wissen sie nicht wann das wirklich kommt, aber sie haben das im Kopf.*

*Dann die Zwei-Faktor-Authentifizierung, da hat es ein Missverständnis gegeben zwischen ihnen und dem IT Security Manager, der hat uns hier versprochen, dass es schon Mitte Jänner kommt, sie haben gemeint, nein, nicht einmal bis Mitte Jänner hatten alle Mitarbeiter\_innen die Zwei-Faktor-Authentifizierung, das wird länger gehen. Sie wollen uns dann eh wieder updaten, wenn es wieder was gibt, aber das ist ein längerer Prozess, weil anscheinend hat es da ein paar Probleme gegeben. Aber das weiß ich jetzt nicht ganz genau, was für Probleme.*

Matthias L. Lung (AG):

*Okay, also für Studierende kommt das dann auch verpflichtend.*

Sophia Neßler (GRAS):

*Das kommt zu 100 Prozent für Studierende verpflichtend.*

Matthias L. Lung (AG):

*Und wann circa?*

Sophia Neßler (GRAS):

*Das können sie nicht sagen.*

Matthias L. Lung (AG):

*Okay*

*Dann das Thema Stadtrad, hier habt ihr euch ja auch getroffen, was war da so das Thema bzw. wie schaut die Finanzierung aus, oder die Zukunft des Stadtrades?*

Sophia Neßler (GRAS):

*Wir haben ja das ausverhandelt, dass wir das erste Jahr verbilligt kriegen. Also um 55.000,-- Euro, dann das zweite Jahr dann den vollen Preis mit 108.000,-- Euro. Da haben wir geschaut, wie könnten wir uns da Unterstützung holen von Stadtseite, wie auch einfach die UNI. Da haben wir dann das Treffen gehabt mit unterschiedlichen Möglichkeiten, was von der IVB aus geht, wie sie da vielleicht eine Reduktion machen können. Jetzt liegt es an VR Mathes, dass er vielleicht uns unterstützt oder nicht. Aber wir haben auch den Vorschlag bekommen, dass man das Projekt einreichen können. Da gibt es so ein Förderprojekt bzw. ja eine Förderung vom Ministerium für Klimaschutz, dass wir das Ganze uns auch anschauen, aber das ist alles noch ein bisschen in der Schwebe, wie das finanziert wird.*

Matthias L. Lung (AG):

*Okay*

*Und der jetzt laufende Vertrag, wie lange läuft der?*

Sophia Neßler (GRAS):

*Der läuft zwei Jahre.*

Matthias L. Lung (AG):

*Sehr gut.*

*Dann hast du das Thema Mikrowelle angesprochen, wie schaut da der aktuelle Stand aus, bzw. Probeversuch, oder?*

Sophia Neßler (GRAS):

*Es ist an den richtigen Stellen, wo das bearbeitet wird, weitergeleitet worden und sie testen das.*

Matthias L. Lung (AG):

*Intern?*

Sophia Neßler (GRAS):

*In der UNI intern.*

Matthias L. Lung (AG):

*Okay*

*Das Thema Ruheraum, hast du auch kurz erwähnt, wie schaut da der aktuelle Stand aus?*

Hannah Gratl (VSStÖ):

*Also wir haben es angesprochen beim VR Mathes*

Matthias L. Lung (AG):

*Mhm*

Hannah Gratl (VSStÖ):

*und der hat uns dann an die Rektorin weitergeleitet, das heißt, wir müssen jetzt auf einen Termin mit der Rektorin warten um es da dann zu besprechen, aber es gibt nichts Neues.*

Matthias L. Lung (AG):

*Okay*

*Am 12.03. ward ihr beim VR Fügenschuh, was habt ihr da besprochen?*

Hannah Gratl (VSStÖ):

*Warte kurz, da haben wir Anträge und Forderungen eingebracht, also zum Beispiel zur Verbesserung von Arbeit und Studium, ob da irgendwo schon was im Gange ist und er hat uns dann, er hat gemeint, dass da ein Projekt im Laufen ist von, eh Bildungswissenschaften, die irgendwie mal evaluieren, was Studierende überhaupt brauchen, in der Hinsicht.*

Matthias L. Lung (AG):

*Mhm*

Hannah Gratl (VSStÖ):

*Dann ist es kurz um so eine Plattform für Studierende gegangen von der UNI aus, wo man Lernmaterialien raufladen kann. So was wie Studydrive, nur halt von der UNI. Und da muss man halt noch schauen, ob rechtlich irgendwie möglich ist. Also vom ULG Recht her und da schauen wir, ob das irgendwie an anderen UNI Standorten schon umgesetzt worden ist. Ja genau, und um Buddys ist es auch noch kurz gegangen.*

Matthias L. Lung (AG):

*Dann zum Thema – die neuen SBs im Öffi Referat, gibt es da einen Grund, dass man da gewechselt hat, bzw. neue eingestellt?*

Sophia Neßler (GRAS):

*Die bisherigen, die haben das gelassen, weil, aus privaten Gründen, Arbeit und dergleichen und darum gibt es jetzt neue, frische.*

Matthias L. Lung (AG):

*Okay*

*Dann zum Thema Vorsitz 3 – gibt es da einen Grund, dass er nicht da ist?*

Sophia Neßler (GRAS):

*Ja*

Matthias L. Lung (AG):

*Privat, oder?*

Sophia Neßler (GRAS):  
*Er ist krank.*

Matthias L. Lung (AG):  
*Gute Besserung.*

*Dann Lehreplattform - findet im Juni wieder statt, da wäre jetzt meine Frage, wer wird von euch anwesend sein, bzw. habt ihr schon eine Thematik abgegeben, oder um welches Thema es gehen wird?*

Sophia Neßler (GRAS):  
*Wir werden anwesend sein. Wer genau, wissen wir noch nicht, aber sicher mindestens eine Person vom Vorsitzteam und das Thema wissen wir noch nicht.*

Matthias L. Lung (AG):  
*Dann meine absolute Lieblingsfrage, der heutige Stream hat wieder nicht funktioniert. Zudem ist eine Woche davor nichts beworben worden auf Instagram, gibt es da einen Grund?*

Sophia Neßler (GRAS):  
*Ja, das Öffiref kann das gerne begründen. Kommst du bitte vor.*

Ralph Eichhübl (GRAS):  
*...es gibt da so ein ... wo Postings reinschieben kannst und wir haben übersehen, also wir haben ein Posting gemacht und wir haben übersehen, dass das nicht hochgeladen hat. Genau, was war die zweite Frage?*

Sophia Neßler (GRAS):  
*Wegen dem Stream.*

Ralph Eichhübl (GRAS):  
*Ja wir haben da eine Komplikation gehabt mit der Zwei-Faktor-Authentifizierung vom Programm und dann hat die Microkamera nicht beides eingestellt gehabt. Mit der Microkamera das hätte eigentlich passen sollen und das hat eben nicht funktioniert. Und im Laufe des Streams, wo es dann gelaufen ist, hat irgendwie auch nicht funktioniert.*

Matthias L. Lung (AG):  
*Danke dir*

*Dann habt ihr ein Projekt gestartet – Innsbruck der Zukunft. Woher kam die Idee, das Projekt?*

Sophia Neßler (GRAS):  
*Das hat unser BiPol Referent gemacht, weil wir einfach für die Gemeinderatswahlen was machen wollten, wo wir Studierende miteinschließen, wo sie ihre Ideen einbringen können, was sie gerne hätten, so dass das dann in ein Forderungspapier zusammengefasst wird, was wir der neuen Regierung sozusagen vorlegen wollen.*

Matthias L. Lung (AG):  
*Okay*  
*Wie viele sind da gekommen, bzw. waren da?*



Hannah Gratl (VSStÖ):

*Also, schon sehr groß eigentlich, also wir haben schon viele Forderungen eigentlich gesammelt. Es hat sich halt so über die zwei Stunden verteilt. Das heißt, es waren nicht voll viele am Stand, aber es dann doch viele Ideen zusammengekommen.*

Matthias L. Lung (AG):

*Okay und das Forderungspapier, wird das dann auch online gestellt und kann man sich das irgendwo anschauen?*

Hannah Gratl (VSStÖ):

*„Nickt zustimmend.“*

Matthias L. Lung (AG):

*Okay*

*Dann die nächste Frage, unsere Satzung sieht ja vor, dass Bewerber\_innen spätestens 14 Tage ihre Bewerbungen abgeben müssen. Die von der heutigen Wahl, sind die zeitgerecht eingegangen?*

Sophia Neßler (GRAS):

*Ja*

Matthias L. Lung (AG):

*Okay*

*Dann habe ich am Samstag, 24.02. eine Anfrage gestellt. Und zwar wurde die am Freitag, 08.03. fristgerecht beantwortet. Nur die Anfragen - Referat für Öffentlichkeitsarbeit waren nicht dabei. Gibt es da einen Grund, dass die nicht beantwortet wurden?*

Sophia Neßler (GRAS):

*Die waren eigentlich schon dabei.*

Matthias L. Lung (AG):

*Also ich habe sie nicht gekriegt.*

Sophia Neßler (GRAS):

*Okay, dann kann ich sie dir nachschicken, aber ich glaube ich habe sie mitgeschickt.*

Matthias L. Lung (AG):

*Das wäre super.*

Sophia Neßler (GRAS):

*Ich kann es dir nachher zeigen.*

Matthias L. Lung (AG):

*Dann habt ihr unsere Anfrage vom 20.02. die Frage 11 – da war die Frage, zum Thema Demonstration - Innsbruck Gegen Rechts – Schulter an Schulter gegen Faschismus – wurde Geld der ÖH Innsbruck verwendet? Habt ihr beantwortet mit ja. Deshalb meine Folgefrage, aus welchem Topf habt ihr das bezahlt und wie viel war das?*

Hannah Gratl (VSSStÖ):

*Das ist vom Budget vom Öffentlichkeitsreferat verwendet worden und es war für Materialien, also zum Beispiel für Banner oder Farben und so.*

Matthias L. Lung (AG):

*Okay*

*Dann die gleichen Anfragen, da habt ihr geschrieben, dass ein Transparent von der ÖH verwendet wurde. Das wäre meine Frage – was ist da oben gestanden?*

Hannah Gratl (VSSStÖ):

*Ich weiß es nicht mehr, aber ich kann es dir nachschauen.*

Matthias L. Lung (AG):

*Das wäre super*

*Dann habt ihr da berichtet, dass die ÖH mittels eines Redebeitrages nach außen präsentiert wurde, deshalb, was war das Thema vom Redebeitrag und könnt ihr mir den zuschicken?*

Hannah Gratl (VSSStÖ):

*Ich kann ihn dir zuschicken. Das Thema war halt – Antifaschismus.*

Matthias L. Lung (AG):

*Okay*

*Wer hat den gehalten?*

Hannah Gratl (VSSStÖ):

*Elias und ich.*

Matthias L. Lung (AG):

*Dann haben wir eine Anfrage am 20.02. ans Öffi gestellt – zur Frage des Postings - am 13.12. wurde das Ace Posting von der Bundes ÖH, glaube ich – repostet. Deshalb meine Frage, weshalb stigmatisiert die ÖH „all cops are bastards“, die ÖH Innsbruck?*

Hannah Gratl (VSSStÖ):

*Also uns, wir haben halt, wir sind halt der Auffassung, dass bzw. ACE stigmatisiert keine Polizist\_innen, es geht darum, das System Polizeiapparat zu kritisieren. Also, wir finden es legitim, dass wir das verwenden.*

Matthias L. Lung (AG):

*Aber es sind immerhin 20 % der Bundespolizei sind Beamt\_innen, das sind 7000 Personen. Da ist es in Ordnung alle in einen Topf zu werfen?*

Hannah Gratl (VSSStÖ):

*Es geht ja darum, das System dahinter zu kritisieren und ich meine man kann nicht leugnen, dass die Polizei sehr viel Gewalt verwendet. Vor allem gegen POC.*

Matthias L. Lung (AG):

*Das war es dann.*

Anfragen Gabriela Crnov (AG):

*Ich habe eigentlich nur 2 Fragen und zwar wegen dem Treffen mit der Studia – habt ihr da über die Errichtung vom Fehlersystem, dass wir da in der letzten UV besprochen haben, gesprochen?*

Sophia Neßler (GRAS):  
*Ja, wurde angesprochen.*

Gabriela Crnov (AG):  
*Und wann ist das ungefähr geplant? Weil beispielsweise am CCB funktioniert der Drucker immer noch nicht. Also da steht drauf – KAPUTT – und eine Weiterleitung an die Studia bringt nichts. Bei uns regen sich die Studierenden auf, dass das halt so zeitnah wie möglich repariert werden sollte, weil es wäre doch dringend.*

Sophia Neßler (GRAS):  
*Mhm*  
*Ja dann leiten wir das weiter, aber so ein System sollte integriert werden, wann das passiert, wissen wir noch nicht.*

Gabriela Crnov (AG):  
*Okay*  
*Und noch eine Frage, in der letzten UV-Sitzung das mit dem gratis Lateinkurs angesprochen und es wurde darauf hingewiesen, dass man das vielleicht in der ÖH-Academy integriert. Bei der jetzigen ÖH-Academy ist das leider noch nicht passiert – gibt es da jetzt einen Grund, oder ist das dann für die nächste geplant?*

Sophia Neßler (GRAS):  
*Ja, weil das viel zu kurzfristig ist.*

Anfragen Andreas Deflorian (AG):

*Ich habe nur 3 Fragen – und zwar in der letzten UV hat die Executive den Antrag abgelehnt, mehr Vernetzungsveranstaltungen oder Schulungen durchzuführen. Das hätte man aber auch durch Informationen machen sollen, jetzt ist meine Frage, wie steht es um den StV Google Drive Dropbox Ordner?*

Hannah Gratl (VSStÖ):  
*So weit ich weiß, hat das Basisreferat schon mal damit angefangen. Ja, das ist der letzte Stand der Dinge.*

Andreas Deflorian (AG):  
*Wurde da der Google Drive Dropbox Ordner vom ehemaligen 2. Stellv. Vorsitzenden Matthias L. Lung verwendet, oder weitergeführt? Oder erstellt ihr da einen komplett neuen?*

Hannah Gratl (VSStÖ):  
*Ich kann dir nachfragen, das weiß ich jetzt nicht.*

Andreas Deflorian (AG):  
*Dann habe ich noch eine Frage, wieso sind die Unterlagen zur StV/FV Schulung erst nach stellen der Anfrage hochgeladen worden?*

Sophia Neßler (GRAS):

*Wahrscheinlich wurde das alles noch überarbeitet und dann wie es fertig mit der Bearbeitung wurde es hochgeladen.*

Andreas Deflorian (AG):

*Und ist das über ÖH EDV erstellt worden und wer war der verantwortliche Autor?*

Sophia Neßler (GRAS):

*Das war Mikael, der stellv. Wirtschaftsreferent.*

Andreas Deflorian (AG):

*Okay*

*Es hat ja am 15.03. das StV Treffen gegeben. Wie viele Personen haben da teilgenommen?*

Sophia Neßler (GRAS):

*ca. 17 Personen exclusive Basisreferat*

Andreas Deflorian (AG):

*Was ist da besprochen worden?*

Sophia Neßler (GRAS):

*Die Steckdosen, also allgemeines Problem mit Steckdosen. Sie sollen uns schreiben, wenn sie wissen wo es das gibt, wo man Steckdosen noch braucht, dass wir einen Plan erstellen können und das dem Vizerektor weiterleiten können und Lernplätze, also die Auslastung und wo noch gerne Lernplätze gewünscht sind.*

Andreas Deflorian (AG):

*Gibt es da auch noch Verbesserungen für das nächste Treffen, bzw. Feedbackmöglichkeiten?*

Sophia Neßler (GRAS):

*Feedback kann sowieso immer mündlich angebracht werden.*

Andreas Deflorian (AG):

*Danke*

#### Anfragen Gregor Grüner (AG):

*Liebes Vorsitzteam, ich hätte ein paar Fragen zu beschlossenen Beschlüssen aus der letzten UV-Sitzung in eurer Periode. Ich darf hier schon anmerken, dass es euch hoffentlich bewusst ist, dass diese Beschlüsse auch umzusetzen sind. Und deshalb habe ich heute ein paar Fragen und zwar meine erste Frage richtet sich noch einmal wegen dem Treffen mit dem BFÖ und der Barbara Messner. Und zwar ist es damals gegangen in dem Antrag der FV um Vereinfachung, vor allem für die Organisation von Veranstaltungen. Gibt es da jetzt Vereinfachungen oder haben sie da Vereinfachungen in den Raum gestellt? Oder müssen wir Studienvertreter uns in Zukunft generell sogar mit noch mehr Hürden bekämpfen?*

Sophia Neßler (GRAS):

*Also wir wissen, dass wir die Beschlüsse umsetzen müssen, das muss man uns nicht sagen, aber danke dafür. Ja, also es kommt immer darauf an mit wem man redet vom BFÖ. Wie es dann aussieht mit der Barbara Messner, die will natürlich mehr Auflagen, aber es gibt auch andere Seiten, also der Vizerektor Mathes möchte auch so einen Kriterienkatalog oder*

*irgendwie so erstellen, wo man einfach weiß, was braucht es jetzt wirklich und dass man sich an den hält. Wir wissen jetzt nicht, ob die Beiden sich abgesprochen haben oder nicht, weil es sehr konträr ist, aber da sollte eigentlich schon was kommen.*

Gregor Grüner (AG):

*Und dass man so eine Leitlinie erstellt für die StVen und die FVen wie man es organisiert am besten? Kann man mit sowas rechnen, dass so was kommt?*

Sophia Neßler (GRAS):

*Wir haben uns eh schon überlegt, ob das Wirtschaftsreferat oder sonst irgendein Referat so einen Leitfaden erstellen soll und kann. Da müssen wir natürlich schauen, wie das auch mit den Ressourcen aussieht. Jetzt mit dem Wirtschaftsreferat – die Ressourcen sind natürlich jetzt nicht so da, weil es da in Einarbeitung ist und zuerst mal reinkommen und dann kann man schauen. Aber ist wahrscheinlich geplant.*

Gregor Grüner (AG):

*Super, danke.*

*Und dann hat es einen Antrag gegeben, dass die Vertretungsarbeit von uns Vertretern in der UV und generell sichtbar macht. Und es hat einen Beschluss gegeben, dass es einen Fototermin geben wird und dass zum Beispiel alle UV-Mandatare auf die Homepage kommen werden und es beschlossen worden im Beschlusstext, dass das bis zu dieser UV passiert. Interessant vor allem, es ist noch nichts passiert, warum?*

Sophia Neßler (GRAS):

*Also der Beschluss war so, man muss ein Gruppenfoto machen von der Universitätsvertretung und das Foto muss spätestens heute gemacht werden. Es wurde schon bei der letzten Sitzung ein Foto gemacht. Das ist nicht ganz so schön, darum machen wir heute wieder ein Foto und danach haben wir wieder zwei Wochen Zeit fürs Hochladen. Und mit den StVen/FVen da ist kein Datum, aber unser Öffref weiß Bescheid und das haben sie auf dem Schirm und Ralph will was dazu sagen.*

Ralph Eichhübl (GRAS):

*Also mit dem Foto ..wir haben letztes Mal Gruppenfotos gemacht und wir haben dann ...wirklich bei jedem Foto geschafft, das irgendjemand ...(verstehe ich leider nicht auf dem Band), also deshalb haben wir das nicht gemacht. ... (verstehe ich leider nicht auf dem Band) Echt wahnsinnig die Fotos und es ist echt nicht ganz einfach. ...Foto...*

Gregor Grüner (AG):

*Passt, danke. Dann hoffen wir, wir sind heute schöner.*

*Im Zusammenhang mit sauberen Außenflächen, gibt es da ein Treffen mit der UNI und Stadt, Land um zum Beispiel die Anzahl der Mülleimer zu erhöhen, hat es da ein Treffen gegeben? Bezüglich der Mülleimer?*

Sophia Neßler (GRAS):

*Wir haben es bei der Stadt angebracht, äh sie haben es auf dem Schirm und wir haben es beim Vizerektor für Infrastruktur angebracht. Er hat gemeint, es wird was kommen. Also vor allem jetzt auch wenn es wärmer wird. Da haben sie schon ein Konzept, mehr oder weniger.*

Gregor Grüner (AG):

*Danke.*

*Dann haben wir einen Antrag beschlossen wegen der Verlängerung der Öffnungszeiten der UNI Standorte. Eben, dass man vielleicht unter der Woche bis 20 Uhr offen hat und am Wochenende bis 18 Uhr, hat es hier schon ein Treffen gegeben mit diesem Thema? Mit dem entsprechenden Vizerektorat?*

Sophia Neßler (GRAS):

*Mhm, also da hat es mit dem Vizerektorat aber auch zum Beispiel mit der ULB wegen der Bibliotheken gegeben. Also jetzt eh in dem Gebäude sollte es länger offen haben und die anderen Bibliotheken eher nicht.*

Hannah Gratl (VSStÖ):

*Also da will die Direktorin von der ULB eigentlich das eher evaluieren und schauen wieviel Leute es, keine Ahnung, bis Mitternacht wirklich brauchen.*

Gregor Grüner (AG):

*Aber ich meine konkret nicht die ULBs, sondern die UNI Standorte. Weil sonst haben wir zum Beispiel sowieso in einem Jourfixe angesprochen über meinen Standort - das CCB für Verlängerungen der Öffnungszeiten, die werden da .... auszuschließen, um das ist es auch gegangen?*

Sophia Neßler (GRAS):

*Auch beim Vizerektor, er hat gemeint, das muss er sich anschauen, eben wegen Security und so, das sind zusätzliche Kosten und ob sich das wirklich rentiert und dass sie allgemein schauen müssen, weil sie glauben das Security Team haben sie gewechselt oder wechseln sie erst. Da bin ich mir jetzt unsicher und da muss ich zuerst noch...*

Gregor Grüner (AG):

*Ja, das hat er beim Jourfixe auch gemeint.*

Sophia Neßler (GRAS):

*Eben, und da müssen sie jetzt erst schauen.*

Gregor Grüner (AG):

*Super, danke.*

*Dann habe ich noch 2 Fragen zum Antrag von der FV Lehramt vom letzten Mal bezüglich dem Ágnes Heller Haus, habt ihr schon ein Gespräch gehabt zu künstlerischen Interventionen am Ágnes Heller Haus? Mit dem zuständigen VR zum Beispiel um die Umgestaltung des Torbogens?*

Sophia Neßler (GRAS):

*Haben wir noch nicht.*

Gregor Grüner (AG):

*Trotzdem, danke.*

*Und gibt es da Neuigkeiten bezüglich Räumlichkeiten da für StVen oder FVen?*

Sophia Neßler (GRAS):

*Nein, das haben wir auch noch nicht angesprochen.*

Gregor Grüner (AG):

*Okay*

*Es hat einen Antrag gegeben von einigen, Innsbruck die Stadt der Studierenden, hat es da ein Forderungspapier gegeben? Gibt es da schon Fortschritte, habt ihr schon damit begonnen das auszuarbeiten?*

Sophia Neßler (GRAS):

*Also wie im Bericht schon erkenntlich gemacht, das ist die Stadt der Zukunft, wo wir die Studierenden gefragt haben, nach ihrer Meinung. Aus dem wird das Forderungspapier gemacht und das kommt dann bald.*

Gregor Grüner (AG):

*Okay*

*Und aber zusätzlich ein weiterer Beschlusstext, dass es eine Veranstaltung zu den Gemeinderatswahlen in Innsbruck gibt. Was ist da der Fortschritt davon, wir haben da noch nichts gehört.*

Sophia Neßler (GRAS):

*Da kommt eine Podiumsdiskussion am 8.4. oder 10.4.*

Hannah Gratl (VSSStÖ):

*Auf jeden Fall irgendwann im April.*

Gregor Grüner (AG):

*Okay, ich bitte um frühzeitige Bewerbung bitte.*

Sophia Neßler (GRAS):

*Natürlich.*

Gregor Grüner (AG):

*Genau, ähm für ein flexibles Studium – die ÖH hat eben beschlossen, dass alle Curricula angeschaut werden um unnötige Voraussetzungsketten abzuschaffen und sie will das gegenüber dem Rektorat vertreten – hat es hierzu schon Ausarbeitungen gegeben?*

Sophia Neßler (GRAS):

*Ausarbeitungen noch nicht, aber wir haben das schon einmal allgemein angesprochen, dass Voraussetzungsketten ein bisschen schwierig sind. Bei manchen macht das Sinn, mit manchen FVen haben wir eh schon geredet, aber das muss dann noch genauer passieren.*

Gregor Grüner (AG):

*Okay*

*Dann habe ich noch eine Frage zu den Servicepoints, wir haben einstimmig beschlossen, dass UNI Standorte auch Servicepoints bekommen sollen, die jetzt noch keinen haben. Hattet ihr Zeit auch darüber schon zu diskutieren?*

Sophia Neßler (GRAS):

*Ja, das habe ich auch in meinem Bericht erwähnt, dass wir da was machen. Es wird geprüft, er hat eh gemeint, das ist eine gute Idee. Im Ágnes Heller Haus, das sollte eigentlich kein Problem sein, bzw. die anderen Standorte muss man sich auch anschauen, aber war dem sehr positiv gestimmt.*

Gregor Grüner (AG):

*Genau*

*Dann habe ich eine Frage zum, meine letzte Frage, zum Flinta\*Kampfsporttraining, das war ja ausschließlich geplant, dass es für Flinta\* Personen ist und jetzt habt ihr aber einen Post gemacht, wo das für alle Personen beworben ist. Und der Grund, dass es ja nur für Flinta\* Personen war, ist ja der, dass ich sag jetzt mal, die eine besondere Randgruppe sind, die jetzt auch von solchen Angriffen betroffen sind. Und jetzt ist es offen für alle und quasi der Safe Base ist nicht mehr so gegeben. Warum ist der jetzt offen für alle?*

Hannah Gratl (VSStÖ):

*Also, soweit ich weiß, ist auch noch ein eigenes für Flinta\*Personen geplant, Kampfsporttraining und sie haben halt jetzt mal eins für alle gemacht.*

Gregor Grüner (AG):

*Ah ok.*

Anfragen Robert Miller (AG):

*Und die nächste Frage bitte ins Protokoll.*

*In der Anfragebeantwortung vom 28.02.2024 geht hervor, dass man Kontakt mit der JÖH hergestellt hat, warum?*

Sophia Neßler (GRAS):

*Wegen den ganzen Antisemitismusvorfällen und Allgemein, das Thema ist jetzt sehr brisant mit dem Krieg.*

Robert Miller (AG):

*Wer hat den Kontakt hergestellt?*

Sophia Neßler (GRAS):

*Das war glaube ich Elias.*

Robert Miller (AG):

*Warum Elias?*

Hannah Gratl (VSStÖ):

*Weil wir die Aufgaben im Vorsitzteam halt aufteilen und die Aufgabe hat halt Elias übernommen.*

Robert Miller (AG):

*Okay*

*Wie sieht das Vorsitzteam die Zusammenarbeit mit der UNIpfarre?*

Sophia Neßler (GRAS):

*Die Zusammenarbeit?*

Robert Miller (AG):

*Mhm*

Sophia Neßler (GRAS):

*Da gibt es keine Zusammenarbeit. Wir pflegen einen netten Umgang miteinander, genau.*



Robert Miller (AG):

*War dieser Umgang seit letztem Semester immer konfliktfrei?*

Sophia Neßler (GRAS):

*Wir hatten Startschwierigkeiten, aber die sind alle behoben.*

Robert Miller (AG):

*Sehr gut.*

*Dann hätte ich noch eine Frage zum Bearbeitungsstand unseres Antrages vom letzten Wintersemester – Erstleitfaden – wie ist da der aktuelle Stand?*

Hannah Gratl (VSStÖ):

*Ich weiß es nicht, aber ich frage dir nach.*

Sophia Neßler (GRAS):

*Ralph weiß es*

Ralph Eichhübl (GRAS):

*Wir sind daran, den auszuarbeiten und sammeln Informationen, zum Beispiel Studienplattform.at und Co und werden den ausarbeiten. Also wir sind im Moment am Infosammeln, was alles reinkommt und was hier Inhalte sein sollen und genau. Sind da dran.*

Robert Miller (AG):

*Gut, dann wäre jetzt noch meine letzte Frage, und zwar, wie ist der Bearbeitungsstand zu unserem Antrag zum letzten Winter, also zur 2. O. UV Sitzung vom Antrag wegen des Tischtennisturniers? Das ist uns ein großes Anliegen.*

Sophia Neßler (GRAS):

*Natürlich, da ist unser Referat für Sport und Gesundheit dran. Sie haben es auf dem Schirm.*

Robert Miller (AG):

*Das war alles.*

Anfragen Matthias Grafenauer (AG):

*Auch bitte ins Protokoll.*

*Da ging es ja vorher darum, dass „all cops are bastards“ kritisiert wurde. Interne Strukturen der Polizei hin oder her, aber warum das Wort Bastard, ich meine wir wissen Bastard ist ein außerehelich gezeugtes Kind. Wo ist da jetzt das Problem?*

Sophia Neßler (GRAS):

*Also Entschuldigung. Das Wort wird jetzt so nicht mehr benutzt, dass man außereheliche Kinder so nennt. Das kommt von ganz früher, also ich glaube Mittelalterzeiten, i don't know. Und das wird jetzt halt in dem Zusammenhang verwendet, damit man das System ankreidet.*

Matthias Grafenauer (AG):

*Also interessant, weil bei mir in der Volksschulklasse war das anders. Das ist schon teilweise verwendet worden. Aber gut, dass du mich eines Besseren belehrst, danke.*

Sophia Neßler (GRAS):

*Gerne*

Anfragen Matthias L. Lung (AG):

*Bitte auch ins Protokoll.*

*Vorher die Frage vom Robert, ob es da Streitigkeiten geben hat mit der UNIPfarre, was war da das Problem?*

Sophia Neßler (GRAS):

*Wir wollten eine Sache nicht in den Newsletter reingeben von ihnen, weil wir ausgemacht haben, dass wir nichts Religiöses in unserem Newsletter haben wollen.*

Hannah Gratl (VSSStÖ):

*Außerdem hat es in der UNIPfarre Veranstaltungen zu ProLife gegeben. Also Abtreibungsgegner\_innen und das widerstrebt uns halt.*

Sophia Neßler (GRAS):

*Und da war dann die Kommunikation etwas schwierig, aber das haben wir alles geklärt und sind jetzt in einem guten Verhältnis.*

Matthias L. Lung (AG):

*Okay und was wollten sie im Newsletter beworben haben?*

Hannah Gratl (VSSStÖ):

*Einen Kleidertausch in ihrer Cafeteria.*

Matthias L. Lung (AG):

*Okay*

*Also kein Nachbarschaftsstreit?*

...

Für die Richtigkeit der Ausführungen:

Sophia Neßler (GRAS)

Vorsitz der Hochschülerinnen- und  
Hochschülerschaft an der Universität Innsbruck

Regina Hammerle

Protokollführerin